Am Dreieck geht es weiter

DIEBURG ▪ Die bauvorbereitenden Arbeiten am Dieburger Dreieck werden fortgesetzt. Das teilte die Firma Fiege, die an dieser Stelle ein Logistikzentrum bauen will, gestern mit. Nachdem die einstweilige Verfügung, die weitere bauvorbereitende Maßnahmen zunächst untersagt hatte, wirkungslos geworden sei, freue sich das Unternehmen, die Arbeiten nunmehr wieder aufnehmen zu können. Als nächste Schritte seien die Verlegung und Renaturierung der „Banngraben-Aue“ geplant. Aus dem bislang begradigten Graben soll ein mäandrierendes Fließgewässer werden, das mit Steil- und Flachufern sowie Biotopen und Stein- und Totholzhaufen gestaltet wird. Dieses natürliche Umfeld werde auch wieder eine Heimat für Tierarten wie die Rohrammer oder Zauneidechse werden.

Der Ankündigung der Wiederaufnahme der Arbeiten schließt sich ein Appell an die Gegner des Projekts an, die Auseinandersetzung fair und sachlich zu führen. Nach Schilderungen von Fiege seien die am Dieburger Dreieck tätigen Bauarbeiter in Teils sehr beleidigender und menschenverachtender Weise beschimpft worden. Zudem sei es vor der Unterbrechung durch die einstweilige Verfügung mehrfach zu nächtlichen Sachbeschädigungen an Bauzaun und Baufahrzeugen gekommen, so die Firma Fiege. ▪ **lho**